

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

291 (20.10.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Zweites Blatt.

Samstag den 20. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.)

1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 112 642. III. Die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern in offenen Verkaufsstellen betreffend.

Mit Bezug auf die unterm 28. v. Mts. bekannt gegebenen Bestimmungen der Gewerbeordnungsnovelle vom 30. Juni l. J. obigen Betreffs veranlassen wir die Inhaber derjenigen offenen Verkaufsstellen, in welchen in der Regel mindestens zwanzig Gehilfen und Lehrlinge beschäftigt werden, spätestens bis 15. November d. J. eine **Arbeitsordnung** zu erlassen und in doppelter Ausfertigung anher vorzulegen. Auf die Arbeitsordnung finden die Vorschriften der §§. 134 a, 134 b Abs. 1 Ziffer 1 bis 4, Abs. 2, Abs. 3 Satz 1, des §. 134 c Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 und 3, des §. 134 d Abs. 1 und der §§. 134 e, 134 f entsprechende Anwendung.

Anderer als die in der Arbeitsordnung oder in den §§. 71 und 72 des Handelsgesetzbuches vorgesehene Gründe der Entlassung und des Austritts aus der Arbeit dürfen im Arbeitsvertrage nicht vereinbart werden.

Die verhängten Geldstrafen sind in ein Verzeichnis einzutragen, welches den Namen des Bestraften, den Tag der Bestrafung sowie den Grund und die Höhe der Strafe ergeben und auf Erfordern der Ortspolizeibehörde jederzeit zur Einsicht vorgelegt werden muß.

Die Arbeitsordnung muß Bestimmungen enthalten:

1. über Anfang und Ende der regelmäßigen täglichen Arbeitszeit, sowie der für die erwachsenen Arbeiter vorgesehenen Pausen;
2. über Zeit und Art der Abrechnung und Lohnzahlung;
3. sofern es nicht bei den gesetzlichen Bestimmungen bewenden soll, über die Frist der zulässigen Aufkündigung, sowie über die Gründe, aus welchen die Entlassung und der Austritt aus der Arbeit ohne Aufkündigung erfolgen darf;
4. sofern Strafen vorgesehen werden, über die Art und Höhe derselben, über die Art ihrer Festsetzung und, wenn sie in Geld bestehen, über deren Einziehung und über den Zweck, für welche sie verwendet werden sollen.

Wir bemerken zufolge ergangener Anfragen, daß die gesetzlichen Bestimmungen über die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern in offenen Verkaufsstellen gleichermaßen für weibliche wie männliche Angestellte gelten.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1900.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenadel.

21.

Nr. 29 856.

Bekanntmachung.

1. Der am 18. März 1871 in Landenberg a. B. (Preußen) geb., zuletzt hier wohnhafte Reservist Photograph **Karl Wilhelm Schade**,
2. der am 18. Juli 1870 in Dertingen, Amt Wertheim (Baden), geb., zuletzt in Mühlburg wohnhafte Unteroffizier der Landwehr I. Aufgebots **Schuster Andreas Fiedlerling**,
3. der am 20. Mai 1864 in Hagen, Kreis Hagen (Preußen), geb., zuletzt hier wohnhafte Wehrmann II. Aufgebots Eisenstecher **Wilhelm Glockbach**,
4. der am 8. Juni 1860 in Rappenaubach, Amt Sinshelm (Baden), geb., zuletzt hier wohnhafte Wehrmann II. Aufgebots Maurer **Christian Jakob Moser**,
5. der am 24. Oktober 1856 in Plankstadt, Amt Schwetzingen (Baden), geb., zuletzt hier wohnhafte Wehrmann II. Aufgebots Landwirt **Jacob Vack**,
6. der am 16. November 1861 in Marzbad, Amt Tauberbischofsheim (Baden), geborene, zuletzt hier wohnhafte Wehrmann II. Aufgebots Müller **Marlus Michel**

werden angeklagt, daß sie ohne Erlaubnis des königlichen Bezirkskommandos Karlsruhe ausgewandert sind (Übertretung des §. 360 Biff. 3 R.St.G.B.). Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts Karlsruhe auf

Mittwoch den 12. Dezember 1900, vormittags 8 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Straf-Prozess-Ordnung von dem königlichen Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1900.

Amelang,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

8.1.

Arbeiterbildungs-Berein Karlsruhe,

Wilhelmstraße 14.

Sonntag den 21. und Montag den 22. Oktober d. J., Abends präzis 9 Uhr, werden Mitglieder des Vereins über den

„Besuch der Weltausstellung in Paris“

Bericht erstatten, wozu die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

(Alt-)Katholischer Bürgerverein Karlsruhe.

Unsere sowie die Gemeinde-Mitglieder werden zur Teilnahme an dem am Sonntag den 21. ds. Mts., Abends 9 Uhr, im Saale des Restaurants „Palmen-garten“ stattfindenden

Familien-Abend

mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen, daß Herr Stadtpfarrer Kloß aus Baden einen sehr interessanten Vortrag halten wird.

Den gesanglichen und musikalischen Theil haben der Kirchenchor und Vereinsmitglieder zugesagt.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Der Vorstand.

Öffentliche Versteigerung.

Im Konkurse des Kutschers **Friedrich Treutle** werden nächsten

Dienstag den 23. ds. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr beginnend, zu Beiertheim, Bürgerstraße 30, die vorhandenen Fahrnisse öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert, und zwar:

4 Pferde: 2 Braunstuten, 1 Schimmelwallach und 1 Braunwallach, 3 Landauer-Wagen, 2 Silberplattirte, 3 Einspänner und 3 Bauern-Pferdgeschirre, 1 Schattwagen, Pferdedecken, Trensen, Gurten, Brustblätter, Chaisen-Laternen, 1 Häckselmaschine, eine Parthie Sen, Saffalbe, 2 Gefundenbetten, 1 Chiffonniere, Kleiderkasten, Tische und dergl. mehr, wozu Kaufliebhaber eingeladen sind.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1900.

Der Konkursverwalter:

Carl Burger.

21.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 22. Oktober 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kleiderschrank, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode, 1 Damenkleid, 2 Stühle.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1900.

Wühl, Gerichtsvollzieher,

Zwangsvorsteigerung.

Montag den 22. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Balbhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Futterschneidmaschine, 1 Schmierbod, 2 Verticos, 2 Sophas, 2 Kommoden, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Schrank u. A.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1900.

Jester, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf sofort zu vermieten.

Freih. v. Selbened'sche Vermögensverwaltung Mühlburg.

Näheres bei Herrn Mößinger, Wirt. *2.1. Auguststraße 89 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*6.1. Gerwigstraße 25 ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Mansarde sofort billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

*5.1. Rüppurrerstraße 116 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Garten, sofort beziehbar, zu vermieten. Daselbst sind auch Stallungen, Magazine und Schuppen zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 21, 2. Stock.

— Eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Querbaues, bestehend aus 2 Zimmern Küche und sonstigem Zubehör, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 42 im Bureau des Seltenbaues.

* Freundliche Wohnung in freiem, lustigem Seitenbau von 2 Zimmern, Küche etc., hinter Glasabschluss, sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Schiller- und Goethestraße 24, in einem Neubau, sind mehrere Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern, alle unter Glasabschluss, mit Brenn- und Kochgas, Closet etc., auf's Comfortabelste eingerichtet, 3 Stock hoch, kein Hinterhaus oder Seitenbau, auf sogleich zu vermieten. Näheres beim Eigentümer selbst, Schillerstraße 24.

Wohnung von 5 Zimmern

mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern ist auf sogleich oder später zu vermieten: Rüppurrerstraße 20. Zu erfragen im Bureau.

3.1. Schöne Wohnung,

bestehend in 3 Zimmern mit Balkon und Veranda nebst Zugehör, frei gelegen, auf 10. November zu vermieten: Durlacher Allee 65 im 2. Stock.

*3.1. Zu vermieten

unjugendlich auf 1. Januar eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon nebst Zugehör: Jollystraße 17 im 4. Stock.

* Per sofort oder später

ist in besserem Hause eine sehr schöne Wohnung von 3 großen, luftigen Zimmern, großer, zweifelhäufiger Küche, Mansarde, großem Keller, Waschküche und Trockenraum an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

* Ein Familienhaus

von 10 bis 12 Zimmern mit Zugehör auf's Frühjahr zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6782 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 29a ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Schützenstraße 2 ist auf sogleich ein Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

* Gut möbliertes Zimmer ist per 1. November zu vermieten: Kaiserstraße 32, drei Treppen hoch. Ebenfalls ist auch ein schön möbliertes Mansardenzimmer mit Aussicht auf die Kaiserstraße sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Zu vermieten auf 1. November ein schön möbliertes Zimmer: Westendstraße 5, parterre.

* Lammstraße 7 d (Café Bauer) ist im 4. Stock ein gut möbliertes, auf die Hebelstraße gehendes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort zu vermieten. Näheres Grenzstraße 26, 1. Stock.

*3.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder auf später zu vermieten: Birkel 26, eine Treppe hoch.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter mit Kost sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 34, eine Treppe hoch.

* Karlstraße 29 a, 4 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Mehrere gut möblierte Zimmer sind zu vermieten. **Café Seyfried, Birkel 16.**

*2.1. Soffenstraße 80, Ecke Lessingstraße, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

* Zwei einfach möblierte, ineinandergehende Zimmer mit 2 Betten sind an solide Arbeiter oder Mädchen sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 8 im 2. Stock.

*4.1. In Villa Hirschstraße 103, im Hochparterre, sind sogleich oder später zwei herrschaftliche, auf das Feinste möblierte Zimmer

(Salon u. Schlafzimmer)

mit Badegelegenheit zu vermieten. Näheres eben daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Völsplatz. *5.3.

Wohn- und Schlafzimmer,

elegant möbliert, sind auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 40, drei Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmer

auf 1. oder 15. November zu vermieten ev. auch einzeln oder unmöbliert: Kreuzstr. 18, 2. St. *2.1.

* Akademiestraße 71, gegenüber dem Palais Prinz Karl, ist im 2. Stock ein einstufiges Zimmer mit oder ohne Pension auf November zu vermieten. Beste Empfehlungen stehen zu Gebote.

Pension-Anerbieten.

* Waldstraße 62 (nächt der neuen Reichspost und Soffenstraße) sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten an einen oder zwei Herren mit guter Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Herberge zur Heimath Mühlburg, Hardtstraße 16,

hat eine Anzahl einfache und besser möblierte Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. November zu vermieten. 3.1.

Lagerplatz

am Westbahnhof, 1000 qm, mit Einmü- nung und Schuppen zu vermieten. Näheres bei K. Gössel, Kriegstraße 97, Bureau. 5.1.

Zimmer-Gesuche.

* Junger Mann sucht ein möbliertes Zimmer, event. mit Kost, Anfang November. Gest. Offerten mit Preisangabe sind zu richten unter Nr. 6783 an das Kontor des Tagblattes.

* Suche per sofort ein fein möbliertes Zimmer. Obere Kronenstraße incl. Birkel bevorzugt. Off. unter Nr. 6791 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein möbliertes Zimmer

wird von einem Herrn gesucht, mit oder ohne Pension, bei anständiger Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6784 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1500—1600 Mark sind sofort (auch auf's Land) auszuleihen. Gesuche befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6795.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein einfaches, jüngeres Mädchen wird gesucht: Birkel 29.

*2.2. Auf sogleich oder später wird zu kinderlosen Eheleuten ein fleißiges, williges Mädchen für die Hausarbeiten gesucht. Zu erfragen Villa Hirschstraße 103, parterre.

*2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, wird zu einer kleinen Familie auf 1. November gesucht: Westendstraße 52 im 2. Stock.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches selbstständig im Kochen und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird zu 2 Personen sogleich oder zum 1. November gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Röhmchen und Zimmermädchen

Urban Schmitt, Haupt- Central-Bureau, Erbsingstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges, fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle zu 1 oder 2 ruhigen Kindern, event. auch zu einer kleinen ruhigen Familie zur Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Schillerstraße 34.

Angehender Commis

oder Lehrling mit dem Einjährig Freiwilligen Reifezeugnis auf das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes bei sofortigem Gehalt gesucht. Offerten unter Nr. 6792 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Gestellmacher

suche noch sowie 1 Lehrling. R. Stahlberger, Schreiner, Rüppurrerstraße 18.

Verkäuferin gesucht.

2.2. Zum baldigen Eintritt wird eine möglichst branchefundige Eugen Langer, Papierhandlung, Kaiserstraße 223.

Comptoiristinnen gesucht.

Eine Dame, die flott stenographieren und nach Diktat englisch und französisch correspondieren kann, wird auf das Bureau einer hiesigen Fabrik gesucht. Ebenfalls ist eine sichere und gewandte Rechnerin ist. Offerten unter Nr. 6793 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Näherinnen

auf Damenmäntel sucht per sofort E. Cohen, Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Zimmermädchen.

*2.1. Ein umsichtiges, gewandtes Zimmermädchen, nicht unter 24 Jahre alt, wird sogleich oder auf 1. November gesucht. Nur solche Bewerberinnen werden berücksichtigt, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres (Nachmittags 2 Uhr) Stefanienstr. 74.

22. Gesucht

zum 1. November nach Basel (Schweiz) in kleines Herrschaftshaus tüchtige, in feiner Küche selbständige

Köchin,

möglichst Norddeutsche, die zugleich Teil der Hausarbeit übernimmt. Lohn mit 24 Mk. beginnend. Vergütung der Reisekosten. Anmeldungen unter Chiffre P. 5007 Q an Haasenstein & Vogler, Basel (Schweiz).

Ein Mädchen,

welches etwas Kochen kann, wird auf sofort gesucht: Gartenstraße 68 im Laden.

Ein besseres Mädchen

von 16-17 Jahren, das nähen und bügeln erlernt hat, wird in ein Herrschaftshaus zu einem halbjährigen Kinde gesucht. Stellung dauernd und angenehm. Nur freundliche, brave Mädchen mögen sich melden: Stefanienstraße 17 im 2. Stock. 2.1.

Stelle-Antrag.

Gesucht wird ein junges, braves Mädchen für leichte Arbeit als Beihilfe in ein Spezereigeschäft. Adressen sind unter Nr. 6797 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fleißige Arbeiterinnen

für leichte Beschäftigung sucht die Badische Trockenplattenfabrik, Willh. Kretschmar, Ettlingerstraße 101.

Lehrling-Gesuch.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt auf unser Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik vorm. Gschwindt & Co., A.-G., Ritterstraße 17.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine junge Frau, welche auf der Bleiche wäscht, wünscht noch einige Stunden anzunehmen: Wislandstraße 20 im Hinterhaus, 2. Stock.

Bugfrau

wird Samstag für kurze Zeit gesucht: Kaiser-Meie 29, 2. Stock.

Alleinstehende Monatsfrau

für täglich 6 Stunden gegen Wohnung und 8 Mk. Lohn gesucht. Näheres bei Walter, Akademiestraße 39 im 4. Stock. Zu sprechen 11-12 und 2-3 Uhr.

Monatsstelle.

Wegen Erkrankung der jetzigen Monatsfrau wird eine reinliche Monatsfrau auf die Dauer sofort zu zwei Damen täglich für 3-4 Stunden gesucht: Sofienstraße 11, 2. Stock.

Verkäuferinstelle-Gesuch.

Ein Fräulein, welches in einem besseren Geschäft tätig war, sucht sofort oder auf 1. November Stellung als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten unter Nr. 6789 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Fräulein

aus besserer Familie sucht auf 1. November Stellung als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 6794 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine tüchtige Kellnerin

sucht Stelle in einem besseren Restaurant oder auch zur Aushilfe. Zu erfragen Schützenstraße 44 im Hinterhaus, parterre.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfehlen sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Frau Schulz, 2.1. Winterstraße 23, Seitenbau, parterre.

Wäsche

wird zum Waschen angenommen: Goethestraße 50 im 4. Stock rechts.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher, 5 Herrenstr. 5, Seitenbau links, eine Treppe hoch. Suche Arbeiter auf schöne Reparatur. *2.2.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Eine 3/4 Violine, für Anfänger bestens geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Hirschstraße 34 im 1. Stock.

*3.3. Eine amerikanische Controlkassette Nr. 40

(National Cash Register Comp.), neu 700 Mk., ist für 600 Mk. wegen Anschaffung einer Größeren abzugeben. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gut erhaltene, noch im Betriebe befindliche Dampfmaschine

für 9-10 HP. ist billig zu verkaufen. Näheres Gerwigstraße 37. 2.2.

Getragene Herrenkleider

zu verkaufen: Rühpurrerstraße 29 a. 3. Stock.

Ein Wintercape,

sehr wenig getragen, und ein älteres, sind zu verkaufen: Gartenstraße 18, parterre, Vorderhaus.

*4.8. Herde. Herde. Herde.

Mehrere kleinere, gebrauchte, gut erhaltene Herde, sowie größere, mit 2, 3 und 4 Köchern, sind sehr billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 26, Seitenbau.

Amerikaner Ofen

(Permanenzbrenner), noch beinahe neu, ist sehr billig zu verkaufen: Marienstraße 27 im 4. Stock rechts.

Ein kleines vierrädriges Marktpreitschewägelchen

ist billig zu verkaufen: Kriegerstraße 14, Werkstätte.

*2.1. Zwei Wassersteine

mit Sphon sind preiswerth zu verkaufen: Fabrikstraße 14.

Fässer,

18 Stück, von ca. 20 bis 50 Liter Gehalt, zu verkaufen: Kaiserstraße 59 im 1. Stock. 3.2.

Einnachtständer,

zwei eichene, mittlerer Größe, sind billig zu verkaufen: Sofienstraße 81 b, 1. Stock.

Junge Affenpinticher,

Männchen 20 Mk., Weibchen 15 Mk., werden abgegeben: Herrenstraße 4.

Für Vogelfreunde.

*2.2. Eine doppelte Decke mit Tisch, mehrere Singkäfige und sonst noch verschiedene Käfige sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 26, Seitenbau links.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Ein gebrauchter Büreauschreibtisch (doppelt) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6748 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderwagen gesucht.

*2.2. Ein gebrauchter, harter Kinderliege- oder Korbwagen für sonstigen Zweck zu kaufen gesucht. Anerbieten Winterstraße 50, 1. Stock, erbeten.

Gebrauchter kleiner Ladenschrank

mit Glasausfach zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6781 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Leere Champagnerflaschen,

ganze und halbe, werden gekauft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Angekauft

werden getragene Kleider, Uniformen, Fräcke und schwarze Anzüge etc. und ja! gute Preise

B. Hirsch Wittwe,

Bähringerstraße 36.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Zinkabfälle,

alte und neue, *3.1.

kauft zu höchsten Preisen Leon Schwarzenberger, Schützenstr. 73.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ein Theaterplatz

im 2. Rang Mitte, erste Abtheilung, ist wegen Trauerfall abzugeben. Zu erfragen beim Logenmeister Lieber. *2.2.

Mittagstisch.

* Es können noch einige Herren an einem einfachen, guten Mittagstisch zu billigem Preise theilnehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zither-Unterricht

ertheilt gründlich Anna Goos, Bernhardsstr. 8, 3. Stock, Zitherlehrerin an der Großh. Blindenanstalt Moosheim (Baden). Verkauf von Zithern in allen Preislagen, Saiten und Zithermusikalien. *5.3.

Tanzlehr-Institut Stroib,

Café Nowack,

beginnt Montag den 22. Oktober einen neuen Tanzkurs. Anmeldungen erbeten Sonntag Abend in der Tanzstunde. 3.1.

Ch. Strelb.

Specialität: Krankenweine,

Bordaux, Burgunder, spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (fine Champagne) Whiskey

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft, Akademiestraße 20.

Süßen Wein, Oberländer,

1/2 Liter 20 Pfg., empfiehlt

E. Wegmann,

2.2. Waldstraße 29.

Neuen süßen

Apfelmost

per Liter 25 Pfg. empfiehlt

A. van Venrooy,

Kolonialwaaren, Ede Leopold- u. Sofienstraße 45.

Wohnungsveränderung.

* Bin von meiner Reise zurück und wohne von heute ab **Zirkel 26**, eine Treppe hoch.
Babette Rückert,
Modistin.

12.11. **1893er**
Kirschwasser,

preisgekrönt auf der Pariser Welt-
ausstellung,
ganze Flasche Mk. 4.—,
halbe " " 2.10
empfehlen

Max Homburger,
30 Kronenstraße 30,
121a Kaiserstraße 121a.

Most,

süßer und reiner, ist immer zu haben
à Liter 20 Pfg., bei Abnahme von über
20 Liter à Liter 18 Pfg. in's Haus ge-
liefert, bei

J. Burkhardt,

12.7. Friedenstraße 11.

Goldperminen — Goldreinetten,
sowie feinste **Kochäpfel, Speise-**
melonen

zu billigsten Marktpreisen im
Landesproduktengeschäft Geschw. Doll,
*2.1. Noosstraße 5.

Chocolade Marquis

frisch eingetroffen 2.2.

S. Blum,
Kaiserstraße 154. Telefon 267.

Geflügel!

Franz. Pouarden
von Mk. 4.50 an,

junge Gänse u. Enten,
junge Hähnen jed. Größe,

Suppenhühner

und junge Tauben

empfehlen in nur prima Waare bei
2.2. billigsten Preisen

August Enz,

Großh. Hoflieferant,
Karlstraße 12. Telefon 1136.

**Berghasen,**

ganz u. zerlegt in allen Theilen.

**Rehe:**

Biemer und Schlegel

von Mk. 4.50 an,

Rehbüge und Rehragout

2.2. empfiehlt

August Enz,

Großh. Hoflieferant,
Karlstraße 12. Telefon 1136.

**Frisch eingetroffen:**

Hamburger Rauchfleisch,
Pariser Zungen,
Leberkäse,
Sardellenleberwurst.

Geräucherter Lachs,
Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten.

Caviar.

Delikatessheringe
in diversen Saucen,
Kronenhummer,
Delfardinen.

Münchener Ochsenmaul-
salat,
Sardellenbutter.

Potsdamer Salzstengel,
Potsdamer Grahambrod,
Berliner Pumpernickel,
Freiburger Brezeln.

Bozener Maronen
bei

August Klingele
Ecke Leopold u. Amalienstr. 71.

Telefon 671.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfehlen

2.2.

feinste **Salami,**
Cervelatwurst.

Malossol-Caviar,
russ. Caviar,
Elb-Caviar,
ger. Lachs,
" Schellfische,
" Seelachs,
" Aal,
Sprotten und Bückinge.

Gänseleber-Pasteten,
" Würste,
" Galantine,
Pommer'sche Leberwurst,
Frankfurter "
Gothaer } Würstwaren,
Stuttgarter }
ger. Gänsebrust,
" Gänseenten.

Delfardinen, Hummern,
mar. Heringe, Bismarckheringe,
Delikatessheringe.

Neue Kranzfeigen, Datteln und
Maronen.

Junge Tauben und Hähnen
empfehlen

H. Munding,
Hoflieferant,

Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

Seefische, lebendfrisch,

empfehlen jeweils immer Ausgang der Woche
in verschiedenen Sorten und wie bisher zu
billigsten Preisen *2.2.

Sebastian Münich,
Zähringerstr. 63, nächst der Kreuzstr.

Frisch eingetroffen:

Kieler Sprotten,
geräucherter Lachs,

Anchovis in Gläsern,

Delikatessheringe in
verschiedenen Saucen,

Hummer in frischer Conser-
virung bei

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Ronbellplatz,
2.2. Telefon 338.

Wir empfehlen billigt: 2.2.

Ja hierl. gelbe und rothe
Speisefartoffeln.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Abtheilung
für
Wollgarne.

Marke

Strickwolle Nr. 16 B	Strang 100 Gramm 35 %
Strickwolle Nr. 16 T	Strang 100 Gramm 45 %
Strickwolle Nr. 16 extra	Strang 100 Gramm 60 %
Strickwolle Nr. 20	Strang 100 Gramm 85 %
Strickwolle Hammonia	Strang 100 Gramm 80 %
Strickwolle Wartburg	Strang 100 Gramm 90 %
Strickwolle 22 Lee	Strang 100 Gramm 85 %
Normalwolle prima	Strang 100 Gramm 65 %
Normalwolle supra	Strang 100 Gramm 95 %
Kameelhaarwolle supra	Strang 100 Gramm 85 %
Atlaswolle (wie Seide)	Strang 100 Gramm 85 %
Strickwolle Augora	Strang 100 Gramm 110 %
Rockwolle 10 super 6fach	Strang 100 Gramm 70 %
Rockwolle Zephyr 8fach	Strang 100 Gramm 80 %
Rundwolle 5fach	Strang 100 Gramm 75 %

Die Preise sind im Pfund billiger !!

Perlwolle, Straussenwolle, Zephyrwolle, Gobelinwolle, Mooswolle, Siestawolle, Schmetterlingswolle, Smyrnawolle, Nordische Wolle, Hamburger Wolle, Mohairwolle, Orientwolle, Kaninchenwolle, Bestrickwolle in grosser Auswahl.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, dass meine sämtlichen Wollgarne

reelle, vollgewichtige Gewichtseintheilung

haben.

Jeder Strang enthält 100 Gramm

und nicht, wie vielfach, um den Schein der Billigkeit zu erlangen, Wollgarne, welche nur in 63 und 72 Gramm-Stränge eingetheilt sind, verkauft werden.

Kaufhaus

Max Michelson,
Hamburger Engros-Lager,
167 Kaiserstrasse 167.

Conditorei-Eröffnung.

Mathystrasse 10 (am Sonntagplatz)

habe ich eine

Conditorei nebst Café

*22.

eröffnet, letzteres vorzüglich zu **Kaffeekränzchen** geeignet. Durch Herstellung feinsten Conditoreiwaaren, wie: Torten, Aufsätze, Thee- und Kaffee Backwaren, aus nur besten Materialien, steter Vorräthigkeit feinsten Liqueure und ausländischer Weine, Kaffee, Thee, Chocolate und Cacao zu jeder Tageszeit, sowie sonstige Erfrischungen, werde ich bemüht sein, mir die Gunst des hochverehrten Publikums zu erwerben.

Bestellungen werden reell, pünktlich und prompt ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Th. Volz.

Maggi

zum Würzen

erhöht überraschend den Wohlgeschmack der Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüse, und zwar genügen wenige Tropfen. In Fläschchen von 26 Pfg. an zu haben bei

F. X. Rathgeb, vorm. Fr. Maisch, Hofl.,
Waldstrasse 57.

Günstige Kaufgelegenheit.

Wir offeriren:

- 1 Posten Steppdecken,
- 1 „ Wolldecken,
- 1 „ baummw. Jacquard-Decken

bedeutend unter Preis.

Heinrich Cramer Nachf.,
Kaiserstrasse 189.

P.S. Die Waaren liegen in einem besonderen Raum unserer Lokalitäten zum Verkaufe aus.

Lohnzahlungsbücher für Minderjährige

sind vorrätzig bei

Eugen Langer, Kaiserstrasse 223.

10.3.

Ostertag's
Feuer- und Einbruch-sichere
Kassenschränke.
J. Ostertag, Aalen (Württemberg.)

Orfévrerie Christofle.
Bestecke und Tafelgeräthe
aller Art zu Fabrikpreisen.

5.4. In der Niederlage bei
Hoflieferanten **F. Mayer & C^{ie.}**
Karlsruhe, Rondellplatz.

 Meerschaum-Waaren,
Bernsteinspigen,
Tabak-Rieifen,
Spazierstöcke,
Schirme,
Portemonnaies,
Cigarren-Stuis,
Taschenmesser u.
empfehlen billigst

Friedrich Weber,
2.2. Drechsler,
207 Kaiserstraße 207.

**Prima
Glühkörper,**
abgebrannt, unerreichbare Leuchtkraft,
6 Stück Mk. 1.50.
Gasylinder 15 Pfg.,
Lochcylinder 50 Pfg.

Karlsruher Haushaltgeschäft,
Kaiserstraße 73.

Pianinos
von **Rich. Lipp & Sohn**, tgl.
württ. Hoflieferanten in Stuttgart,
sind
die besten!
Niederlage bei **M. Hack**, Café Grün-
wald, 2 Treppen.
7.5. Kein Laden, größter Umsatz!

 **Kochherde**
in größter Auswahl
empfehlen billigst

J. Bähr,
86 Waldstraße 51.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Was ist
Hammonia-Nadel ?

Hammonia-Nadel,
D. R. G. M. 125371 und 125541.
ist die epochemachendste Neuheit auf dem Gebiet der
Frauen-Handarbeit!

Hammonia-Nadel,
D. R. G. M. 125371 und 125541.
dient zur leichtesten und schnellsten Herstellung
von Smyrna-Stickereien!

D. R. G. M.

Hammonia-Nadel,
125371 und 125541. D. R. G. M. 125371 und 125541.
erregt das größte Interesse der ganzen Frauenwelt!

Die Arbeiten mit der Hammonia-Nadel
erfordern nicht den zehnten Theil der für Knüpfarbeiten nöthigen Zeit.

Die Arbeit mit der Hammonia-Nadel
bedarf keiner Vorübung und kann selbst von älteren Damen, deren Augen für andere
Arbeiten nicht mehr taugen, sowie von Kindern ausgeführt werden.

Mit der Hammonia-Nadel
kann man sich mit verhältnismäßig geringen Kosten
— eine ganze Zimmereinrichtung —
Teppiche, Bettvorlagen, Kissen, Schemel u. in mellig, weicher Qualität und den
farbenprächtigsten Tönen selbst herstellen.

Praktische Hausfrauen
sollten nicht versäumen, eine Hammonia-Nadel zu kaufen. Jede Dame wird über die ein-
fache und angenehme Handhabung des kleinen Apparates gewiß erfreut sein und die
Hammonia-Nadel daraufhin in Bekanntenkreisen weiter empfehlen.

Eine Hammonia-Nadel
6 Einfädler und Anleitung 95 Pfennig
ist nur zu haben

Kaufhaus
Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn.

Ein solides Pianino,
schwarz polirt mit Gravirung, Nussbaum, matt mit geschnitzter
Füllung, oder Nussbaum, matt und blank, sämmtlich mit Aufsatz,
liefere bei 5jähriger Garantie schon für
500 Mk. mit 5% Sconto gegen Baarzahlung,
bei einer Preiserhöhung von 5% gegen Ratenzahlung von 20 Mk.
monatlich ohne Anzahlung.

Die Instrumente, 1,30 Mtr. hoch, haben vollen, über den Stimm-
stock gehenden Eisenrahmen, gute Unterdämpfungsmech., Elfenbein-
klaviatur und halten vorzügl. Stimmung. Dem Bedürfniss für ein
gutes, elegantes Pianino zu billigem Preis ist durch diese Offerte
in nicht zu übertreffender Weise Genüge geleistet.

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Jahreskarten Mk. 25.—, 20.—, 15.—.
Schwimmhalle im Friedrichsbad.
— Geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 1/2 9 Uhr.
Mittwochs und Samstags abends bis 10 Uhr: Cassenschluss 1/2 Stunde früher.

Emil Bleicher, Koch,

Amalienstraße 47, 1. Stod,
empfehlst guten Mittagstisch
à 70 Pfg. und 1 Mf.,
Abendessen 40 Pfg.

Bestellungen einzelner Platten
aller Art werden jederzeit entgegen-
genommen. 10.2.

Kartoffeln.

4.4 Wir empfehlen für den Winterbedarf frei
in's Haus zur Lieferung per Anfangs November:

Wurffkartoffel } à Centner
(beste Salatkartoffel) } 3.60 Mf.

Engl. Bisc.-Kartoffel } à Centner
(vorzüglichste Speisekartoffel) } 3 Mf.

Wegen Bestellung und Proben wolle man sich
an unsere Milch Niederlage Marienstraße 15
wenden.

Freih. v. Gemmingen'sches Hofgut
Gemmingen.

Feinsten Nürnberger Ochsenmaulsalat

versendet durch die Post das Fäßchen zu 10 Pfund.
erste Qualität 2 M 40 P, zweite Qualität 2 M 10 P
gegen Nachnahme ab Nürnberg *12.2.

Martin Dietrich, Ochsenmaulsalatfabrikant
in Nürnberg, Fürtherstraße 24.

**Restaurant
zum Löwenrachen.**

Heute sowie jeden Samstag
Schlachttag!

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 18. Oktober d. J. gnädigst bewogen
gefunden, dem Staatssekretär des Reichspostamts, Wirk-
lichen Geheimen Rath von Poddelski das Groß-
kreuz, sowie

dem Postrath Rose bei der Kaiserlichen Oberpost-
direktion in Karlsruhe und

dem Postbau Rath Sargert bei der Kaiserlichen Ober-
postdirektion in Breslau das Ritterkreuz erster Klasse des
Ordens vomähringer Löwen zu verleihen.

Geldsorten vom 18. Oktober 1900.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.31	16.27
" in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.57
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.42	20.38
Gold al marco p. Kilo ..	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. " ..	2804.—	—
Hochh. Silber	88.20	86.20
Holl. Silber fl. 100 ..	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 ..	—	—
Russ. Imperiales	—	—

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.**

18. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	749 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 10	750 "	"	"
6 " Abds.	+ 9	751 "	"	"

Füllfederhalter,

praktisches Geschenk für Herren,
in allen Preislagen und sehr grosser Auswahl

empfehlst

5.1.

ROBERT KNAUSS,

Papier-, Galanterie- und Luxuswaaren-Handlung,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Café Bauer

(neue Geschäftsleitung).

Im Restaurant

von 12 bis 2 Uhr

Diners zu Mf. 1.50 und 2 Mf.

Rathskeller

von 12 bis 2 Uhr

Diners zu Mf. 1.20 und Mf. 1.70.

Diners im Abonnement von 1 Mark an.

Restaurant à la Carte.

Reichhaltige Karte zu jeder Tageszeit.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit
die traurige Mittheilung, daß in Folge eines Unglücksfalles auf
der Hochzeitsreise unser lieber Gatte, Sohn, Bruder, Schwager
und Onkel

Adam Kohl aus Finthen

im Alter von 26 Jahren am 17. ds. Mts. in Brienz sanft ent-
schlafen ist.

Karlsruhe, Finthen, 19. Oktober 1900.

Paula Kohl, geborene Wagner.

Familie Wagner,

Familie Kohl in Finthen.

Trauerhaus: Gartenstraße 36 a.

Die Beerdigung wird noch näher bekannt gemacht.

die ihre Kinder **chic** u. **preiswerth** kleiden wollen, finden die größte Auswahl von **Knaben-Anzügen, Knaben-Capes, Knaben-Zoppen, Knaben-Paletots, Knaben-Hosen** etc., vom einfachsten bis zum feinsten Genre in dem **Confectionshaus** von

Etern, N. Breitbarth,

Karlsruhe, Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Mit 20000 bis 25000 Mk.

wünscht ein Kaufmann sich an einem industriellen Unternehmen (gegen Sicherheit) zu betheiligen. Offerten unter Nr. 6785 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Festhalle.

Sonntag den 21. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,

KONZERT,

Populäre Opern- u. Operetten-Musik,
gegeben von der gesammten Kapelle des
Bad. Leib-Grenadier-Regiments.
Königlicher Musikdirektor: **Adolf Boettge.**

Programm:

1. „Carmen“, Marsch a. d. gleichnamigen Oper	Bizet.
2. „Freischütz“, Ouverture	Weber.
3. „Walfüre“, Stebestieb, Walfürentritt und Feuerzauber	Wagner.
4. „Wilhelm Tell“, Duett, Gebet und Finale	Rossini.
5. „Cavalleria rusticana“, Intermezzo	Mascagni.
6. „Hänsel und Gretel“, Ouverture nach Motiven der gleichnamigen Oper	Humperdinck.
7. Bettelstudent „Jün's Vaterland“, Marsch	Müllöder.
8. „Girefle, Ghosla“, Ouverture	Lecca.
9. „Vogelhändler“, Lied für Flügelhorn	Zeller.
10. „Die Fledermaus“, Mazurka, „Glücklich ist, wer vergißt“	Strauß.
11. „Offenbachiana“, Potpourri	Offenbach.
12. „Nanon“, Annen-Walzer	Genée.

Eintritt { Abonnenten 20 Mk
 { Nichtabonnenten 50 „
 } Programm 5 Pfennig.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Colosseum.

Samstag den 20. Oktober
Gala-Vorstellung.
Sonntag den 21. Oktober
zwei Vorstellungen
= Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. =
In beiden Vorstellungen
Auftreten sämtlicher zur Zeit engagirter Artisten.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Café Seyfried,

16 Zirkel 16.
Ganz süßer neuer Wein
sowie **Reisser.**

Fremde
übernachten vom 17. bis 18. Oktober.

Hotel Tannhäuser. Günther, Fabrik v. Landstuhl. Blum, Kfm. von Mainz. Welth, Kfm. v. Eberstadt. Kaskau, Chem. v. Barthaufen.

Hotel Viktoria. Graf v. Lebrade m. Familie v. Paris. Koehl, Hauptmann m. Frau von Stainslaw. Dahlen, Leutnant m. Frau v. Zweibüden. Andrea, Regierungsbaumstr. v. Köln. Reh, Regierungsbaumstr. v. Berlin. Dr. Dyhoff, Gerichtsassessor v. Danabrad. Zehle, Oberpostdir. v. Konstanz. Jos, Archt. m. Frau v. Düsseldorf. Staffelt, Coplan v. London. Keller, Kfm. v. München. Hermann, Fabr. v. Selters. Dremé, Kfm. v. Darmstadt. Ruhmann, Ingen. v. Offenbach. Ambruster, Eppstein, Kf., u. Berlin, Fabr. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Wittweida. Jarpen u. Roggen, Ing. v. Bologna. Bremer, Kfm. m. Frau v. St. Johann. Reiß, Kfm. v. Saarbrücken. Kunreuther, Kfm. v. Fürth. Bachheimer, Kfm. v. Kippenheim. Strauß u. Hoffmann, Kf. v. Frankfurt. Mund, Kfm. v. Le Havre. Sachs, Kfm. v. Mannheim. C. u. F. Reib v. London.

König von Preußen. Wellinger, Kfm. v. Budapest. Dr. Moser, Arzt v. Straßburg. Schutter, Kfm. v. Bietrach. Baber, Kfm. v. Eßlingen. Geißler, Kfm. v. Breslau. Preiß, Schauspieler m. Familie von G. u. f. Ruff, Mont. v. Siegmaringen. Wliser, Bierbrauereibes. v. Freiburg. Wader u. Maulbetsch, Dachdecker v. Dodel. Frau, Kuischer v. Mannheim.

König von Württemberg. Fr. Krämer von Freiburg. Sommer, Kfm. v. Bromberg. Hamer, Hauptlehrer v. Litzberg. Reppelhan, Buchbinder v. Bühl. Müller, Monteur v. Augsburg. Gerstenbach, Kfm. von Hanau.

Wark-Hotel. Krant, Kfm. v. Wien. Gdh, Kfm. v. Alzey. Cellarius, Kfm. u. Fleischer, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Dr. Hettinger, Arzt v. Nordrach. Broeg, Reg.-Bauführer v. Schaffhausen. Marburg, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Cortes, Frb., u. Keller, Kfm. von Freiburg. Beuerle, Kfm. v. Schopfheim. König, Kfm. v. Hochheim. Liman, Dir. v. Berlin. König, Kaufm. v. Denndorf. Bligim, Kfm. v. Hirschb. Vogelberg, Kfm. v. Hamburg. Nepe, Cio.-Ing. v. Braunschweig. Strohm, Kfm. v. Stuttgart. Honold, Postverw. m. Frau v. Roth-Malsch. Kupfer, Notar v. Bern. Reismann, Dir. v. Nürnberg.

Witz Max. Wiesenhal, Kaufm. v. Freiburg. Schmidt, Kfm. v. Leipzig-Blagnitz. Nordheimer, Kfm. v. Worms. Mayer, Kfm. v. Niederhochstadt. Peters u. Schlichter, Kauf. v. Frankfurt. Schmidt, Architekt v. Lörach. Oriener, Beamter m. Frau v. Donauwörth.

Reichspost. Mülborn, u. Gieseler m. Frau, Kf. v. Köln. Bell, Kfm. v. Mainz. Gahn, Kaufm. von Frankfurt. Maller, Portier v. Graz. Schadt u. Vetter, Kf. v. Mannheim. Kestner und Kaufhaus, Hand-Struete v. Solingen. Bühle, Wirth v. Feldbrennach. Klug, Masch. Steiger v. Altenwald. Hammerschlag, Kfm. v. Breslau.

Rose. Beer, Chem. m. Sohn v. Wiesbaden.

Nothes Haus. v. Losberg, Hauptmann i. Generalstabe v. Berlin. Schüleins, Arzt m. Frau v. Cheriton (Jwa). Vopp, Kfm. v. Frankfurt. Dr. med. Lange-Dernstadt, Arzt m. Frau v. Medesheim. Jacob, Kfm. v. Straßburg. Held, Kfm. v. Ludwigsburg.

Schwarzer Adler. Plänert, Werkmstr. v. Leipzig. Rable, Kfm. v. Ulm.